

Niederschrift
der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 30.01.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

ab 17:01 Uhr

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Henrik Gotsch

Herr Robert Gränert

Herr Mario Gutknecht

Herr Christian Meier

Herr Gerd Schlimper

Vertreter

Herr Sebastian Lange

Vertretung für Herrn Klaus Winter

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Frau Andrea Jurk

Herr Andre Kobsch

Herr Andreas Pagels

Herr Wolfgang Spitz

Frau Gisela Steinfurt

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift - keine
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0096/2023
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Information zu den Ergänzungsanträgen zur Vorlage B 0043/2023
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder zu Beginn anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift - keine

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0096/2023

Herr Lindner teilt mit, dass seine eingereichten Fragen seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Schlimper führt Herr Bogusch aus, dass einige Förderprogramme aufgrund der Haushaltslage des Bundes unsicher sind. Hinsichtlich des geplanten „Grünen Boulevards“ in Knieper hat sich die Verwaltung bei dem Zuwendungsgeber informiert. Die Fördermittel sollen zur Verfügung gestellt werden, ggf. kann es zu einer zeitlichen Verschiebung von ca. einem Jahr kommen.

Laut Herrn Bogusch werden die Leistungsphasen eins und zwei ausgeführt. Sofern die Vorplanung abgeschlossen ist, wird über das Projekt erneut gesprochen. Sollte die Hansestadt Stralsund keine Fördermittel erhalten, wird das Projekt nach der Vorplanung abgebrochen und nicht weiterverfolgt.

Auf Nachfrage von Herrn Gotsch teilt Frau Steinfurt mit, dass im Teilhaushalt 13 Ordnungsamt viele Fahrzeuge angeschafft wurden und entsprechend sich auch die Abschreibung deutlich erhöht haben. Aufgrund des langen Beschaffungsprozesses summiert sich dies im Jahr 2024.

Bezüglich der Nachfrage von Herrn Gotsch betreffend der Honorare im TH 13 wird Frau Steinfurt die Antworten nachreichen.

Herr Gränert teilt mit, dass seine Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI Änderungsanträge zur Bürgerschaftssitzung einreichen wird.

Herr Pieper bittet darum, dass die gestellten Fragen von Herrn Lindner mit deren Antworten an das Protokoll angehängt werden.

Herr Quintana Schmidt merkt an, dass seine Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten wird. Es erfolgten bisher noch keine abschließenden Beratungen in seiner Fraktion.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Ausschussvorsitzende die Vorlage B 0096/2023 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0096/2023 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Information zu den Ergänzungsanträgen zur Vorlage B 0043/2023

Herr Lindner teilt mit, dass die Anträge und die Beratung im letzten Ausschuss für Finanzen und Vergabe in seiner Fraktion Bürger für Stralsund thematisiert wurden.

Die Fraktion hält die gestellten Anträge aufrecht. Herr Lindner merkt dazu an, dass auch z.B. in der Hansestadt Greifswald „Auswärtigenzuschläge“ erhoben werden.

Herr Quintana Schmidt merkt an, dass die Fraktion DIE LINKE./SPD die Anträge ablehnt. Der Verwaltungsaufwand steht nicht im Verhältnis zu den Mehreinnahmen.

Auf Nachfrage von Herrn Gränert teilt Frau Behrendt mit, dass die Verwaltung rechtliche Bedenken hinsichtlich der „Auswärtigenzuschläge“ hat. Aus dem genannten Grund hat die Verwaltung den Vorschlag des „Einheimischenabschlag“ in der letzten Sitzung vorgetragen. Eine Subventionierung einzelner Personengruppen (z.B. Einheimische) durch den Gemeindehaushalt ist abgabenrechtlich möglich und rechtlich umsetzbar.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Gränert teilt Frau Behrendt mit, dass die Verwaltung hofft, dass die Anzahl der auswärtigen Musikschüler/innen stabil bleibt.

Herr Quintana Schmidt findet das Modell des „Einheimischenabschlages“ bedenklich. Seines Erachtens ist dies ein „Taschenspielertrick“.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden wie mit den Informationen der Verwaltung verfahren werden soll, sprechen sich 3 Mitglieder für den ursprünglichen Antrag des „Auswärtigenzuschlages“ aus. 6 Ausschussmitglieder stimmen gegen diesen Antrag.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben im öffentlichen Teil keinen Redebedarf.

Da es auch keinen Redebedarf im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gibt, entfallen die restlichen Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung